

Die Verbreitung von Lernplattformen fördern...

Der Videovortrag von Konrad Rennert richtet sich an Personen, welche zur Verbesserung der digitalen Lernlandschaft beitragen könnten



...und dazu Selbsttests und Lernerfolgskontrollen einsetzen

Unser Unternehmen hat Verfahren entwickelt, mit denen das sehr preiswert und effizient bereitgestellt werden kann.

Das Lernmanagement-System Moodle hat in Deutschland die höchste Verbreitung bei Schulen und Hochschulen. Jedoch sind die Kompetenzen der Trainer und Administratoren ausbaufähig. Die hervorragenden Testmöglichkeiten werden kaum genutzt obwohl das enormen Erkenntnisgewinn bringen würde.

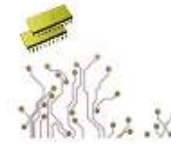


Ausgangspunkt: Fazit der FAZ

- Digitale Medien können Schüler fordern
- Deutsche Schüler sind nur Mittelmaß
- Lehrer sind selbst wenig geschult

Quelle:

<http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/smartphone-im-klassenzimmer-zeit-fuer-digitale-medien-in-der-schule-13481765.html>



Smartphone im Klassenzimmer

Zeit für digitale Medien in der Schule

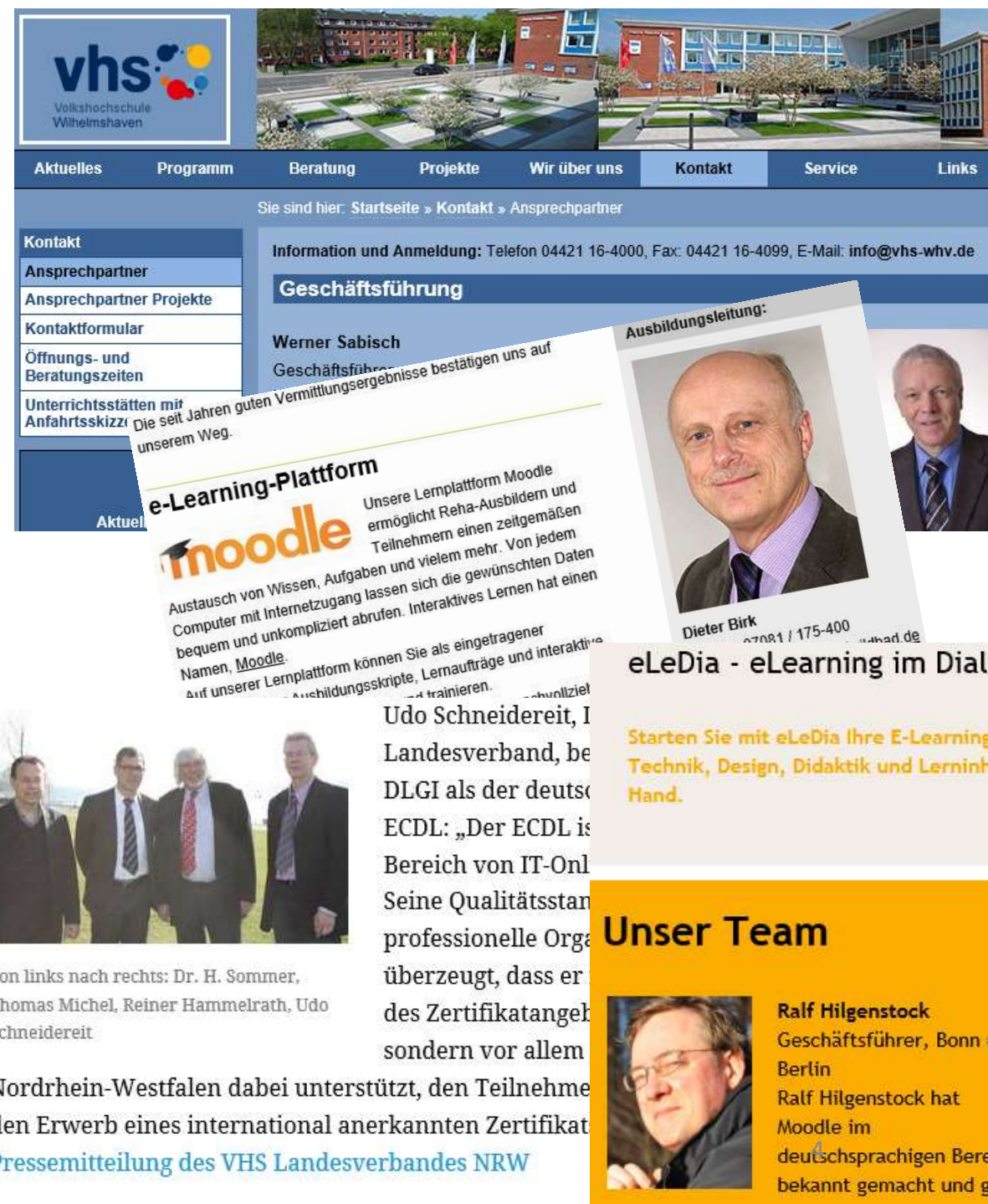
Die digitalen Medien krepeln vieles um, auch die Welt der Kinder. Dass diese sie ständig nutzen, sollte nicht zu der Annahme verleiten, sie könnten auch kompetent mit ihnen umgehen. Gut ausgebildete Lehrer könnten ihnen helfen, doch hier liegt einiges im Argen.

14.03.2015, von LISA BECKER



Wer könnte Interesse und Verbindungen haben

- [Werner Sabisch](#) (Leiter der VHS Wilhelmshaven und ehemaliger Mitschüler)
- [Dieter Birk](#) (Ausbildungsleitung BFW Bad Wildbad und ehemaliger Kollege)
- [Dr. Sommer](#) (Manager Test und Zertifizierung der DLGI)
- [Ralf Hilgenstock](#) (Inhaber von eLeDia und Moderator eines Videotrainings)



The screenshot shows the website of the Volkshochschule Wilhelmshaven (VHS). The navigation bar includes 'Aktuelles', 'Programm', 'Beratung', 'Projekte', 'Wir über uns', 'Kontakt', 'Service', and 'Links'. The 'Kontakt' page is active, displaying contact details for Werner Sabisch, the business manager. Below this, there is a section for 'Geschäftsführung' featuring a portrait of Dieter Birk, the training manager. A 'Moodle' advertisement is also visible, highlighting an e-learning platform. At the bottom, a 'Pressemitteilung des VHS Landesverbandes NRW' is partially shown, along with a 'Unser Team' section featuring a portrait of Ralf Hilgenstock.

von links nach rechts: Dr. H. Sommer, Thomas Michel, Reiner Hammelrath, Udo Schneiderei

Nordrhein-Westfalen dabei unterstützt, den Teilnehmern den Erwerb eines international anerkannten Zertifikats zu ermöglichen. [Pressemitteilung des VHS Landesverbandes NRW](#)

Unser Team



Ralf Hilgenstock
Geschäftsführer, Bonn
Berlin
Ralf Hilgenstock hat Moodle im deutschsprachigen Bereich bekannt gemacht und g

Warum die VHS beteiligen

- Die Volkshochschulen sind bekannt und anerkannt
- Die nötige Infrastruktur ist zumeist schon vorhanden
- Sie sind überregional organisiert: [vhs.de](https://www.vhs.de)
- Die Öffnungszeiten ermöglichen viele Optionen
- Es gibt Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate
- Der Autor kennt einen kompetenten Ansprechpartner



Warum die BFWs beteiligen

- BFWs können relativ schnell eine passende Ausbildungen konfigurieren
- Die Vermittlungsaussichten gut ausgebildeter LMS-Administratoren sind gut
- BFWs haben Erfahrung bei der beruflichen Eingliederung erwachsener Behinderter
- Quelle: PDF-Dokument von Bundesministerium für Arbeit und Soziales
<http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a714-berufsfoerderungswerke-einric-373.pdf>
- Der Autor kennt sowohl kompetente Ansprechpartner als auch BFW-Umschüler



Startseite - Bundesverband x
www.bv-bfw.de/alltags-sprache

20.11.2014
Chefsache Inklusion
Startschuss für neues Veranstaltungsformat
Am 20. November 2014 kamen in Berlin 60 Spitzenvertreter aus Wirtschaft, Politik und Institutionen zusammen, um die Chancen von Inklusion für die Arbeitswelt zu diskutieren.

Weiterlesen

Wir für Menschen



Warum ein Handicap kein Hindernis ist
Maßgeschneidert und individuell. So unterstützen wir Menschen im Rahmen der beruflichen Rehabilitation beim Neustart.

Warum die DLGI beteiligen

- Die DLGI offeriert Dienstleistungen für MINT-Fächer
- Sie ist international vernetzt und arbeitet nach Standards bei der Zertifizierung von Kompetenzen
- Sie hat Lehrpläne, die schnell um ein passendes Angebot zum Lernmanagement mit Lernplattformen erweitert werden könnten
- Der Autor war einer der ersten ECDL-Trainer und Prüfer.
- Er hat bei der ECDL-Einführung in einem der bekanntesten deutschen Familienunternehmen mitgewirkt und kennt die standardisierte Verfahren



Warum eLeDia beteiligen

- Das Unternehmen hat die umfassendsten Kenntnisse der im deutschsprachigen Raum am weitesten verbreiteten Lernplattform Moodle
- Das Unternehmen hat in der Fachwelt einen hohen Bekanntheitsgrad und eine beeindruckende Kundenliste:
<http://eledia.de/de/content/kunden>
- Das Unternehmen scheint offen für neue Szenarien und Produkte
- Das Unternehmen bietet Hostingpakete an, falls erforderlich. Der Autor konnte als Moodle-Administrator eines Kunden die Leistungsfähigkeit testen



Was hat die bluepages gmbh von einer Zusammenarbeit der Beteiligten?

- Lernplattformen sind oft „Abwurfplätze“ für PDF- und PowerPoint-Dateien weil die Betreiber nur schlecht ausgebildetes Personal einsetzen. Assessments (Quizfragen, Lernerfolgskontrollen, Selbsttests) fehlen fast immer. Bluepages will diese Lücke mit preiswerten oder kostenlosen Angeboten schließen.
- Gut administrierte Lernplattformen erhöhen die Nachfrage nach interessanten Assessments. Selbsttests sind bei Kursteilnehmern besonders beliebt.
- Als Online-Verlag kann bluepages mit frei schaffenden Autoren aus den Reihen der Lehrer und Ausbilder schnell interaktive Lerneinheiten mit einer Vielzahl von Assessments und Selbsttests anbieten.
- Fazit: Mehr Knowhow bei Plattformbetreibern bietet bessere Vermarktungschancen für das Knowhow der bluepages gmbh

Wie kommen wir ins Gespräch?

- Ein Telefonanruf ist eine Option
- Besser ist eine kurze Email – damit wir Sie zurückrufen können: konrad.rennert@bluepages.de
- Wie Sie im Bild rechts oben sehen, reißen wir gerade Mauern nieder um Platz für neue Ideen zu schaffen. Die Räumlichkeiten in Kassel müssen den Bedürfnissen angepasst werden.
- Den Fortschritt beim Umbau können Sie in der Apsenhaus-Playlist bei YouTube verfolgen



 **Apsenhaus**

von KonradRennert • 21 Videos •

 Beschreibung hinzufügen

 Alle ansehen

 Teilen